

# SicherheitsProfi

## VerkehrsRundschau

1 | 2010

SicherheitsProfi · Das Magazin der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft  
VerkehrsRundschau · Das Wochenmagazin für Spedition, Transport und Logistik  
www.verkehrsrundschau.de · ISSN 0341-2148 · B 6925



DIE BG VERKEHR  
Informationen für Mitgliedsunternehmen

SEESCHIFFFAHRT  
Gefährdungsbeurteilung muss sein

## Gestartet: BG Verkehr

Nach der Fusion: Sabine Kudzielka, Haupt-  
geschäftsführerin der BG Verkehr, im Interview  
Seite 20



verkehrs  
RUNDschau  
PROFI-TEST

# Max im Ausgehanzug



**Ausgehanzug:** Die maßgeschneiderte D-Box sorgt für optischen Chic, kostet aber Variabilität, genug Platz im Fond

Nach dem starken Kipper in der Basisausstattung tritt jetzt der zweite Isuzu D-Max als schicke „Custom“-Doka an, die sich aber mit dem 2,5-TD-Motor bescheidet.

Einfache Technik: Im Allradmodus verspannt der Antriebsstrang in engen Kurven

Der Dreh am Zündschlüssel sorgt für großes Kino: Die D-Max-Instrumente werden blau illuminiert und alle Zeiger gehen auf Anschlag – wie beim Check im Flugzeug oder teuren Sportwagen. Dann kehren die roten Nadeln auf Nullstellung zurück und die Instrumentenbeleuchtung erhellt die Szene. Leider auch ohne dass man das Licht einschaltet, weshalb man in der nächtlichen Stadt öfters im „Blindflug“ (also ohne das Licht anzuschalten) startet. Im Gegensatz zur Show innen mutet der Heckschriftzug „2,5 TD Turbo Intercooler“ archaisch an. Er erinnert an gelnde,



Eine Prallplatte schützt die Ölwanne, hinten gibt es rutschhemmenden Filz und Zurrösen, allzu dreckig sollte die Fracht aber nicht sein

eher träge Wirbelkammer-Japan-Diesel der Achtziger, als 90 PS noch viel waren. Wegen eines kleinen Turbolochs fühlt sich der 2,5-Liter anfangs auch so an: Wo der große Motor auch den voll ausgeladenen Kipper zügig voranbrachte, startet das wenig belastete Doppelkabiner-Raumschiff D-Max verhalten. Vor allem an Steigungen und bei niedrigen Drehzahlen merkt man die fehlenden Muskeln gegenüber der hubraumstärkeren Variante.

### Typisch: Hohe Tempi kosten Sprit

Der 2,5-Liter konnte trotz geringerer Ballastierung mit 400 Kilo gegenüber dem Drei-Liter keinen Verbrauchsvorteil verbuchen: Die etwas kürzere Übersetzung, Winterreifen und kalte Temperaturen sorgten für einen Schnitt von 10,4 Litern auf der Testrunde. Mit verantwortlich dafür auch das höhere Autobahntempo: Während man den Kipper kaum schneller als 110 km/h bewegte, zeigte der Tacho diesmal 130 bis 140 km/h an, wo der in Thailand gebaute D-Max trotz aerodynamisch günstiger D-Box schon hart im Wind steht. Den Einfluss der bescheidenen Aerodynamik bestätigte der übrige Betrieb: Lange Autobahnetappen heben den Verbrauch immer über zehn Liter, während er über



Edel: Silberne Applikationen und eine blau hinterleuchtete Zeigershow. Allrad bis 100 km/h zu- und abschaltbar. Für die Untersetzung muss man anhalten. Beides geht einfach per Knopfdruck

Land und innerorts trotz eisiger Kaltstarts und steilen Kurzstreckentrips in den Bergen problemlos unter die Zehn-Liter-Marke sank, womit der Isuzu im Pickupsegment als Benchmark für den neuen VW Amarok gelten dürfte. Zum dezenten Verbrauch kommt ein dezentere Preis: Die Basis-Doppelkabine startet schon bei 20.747 Euro. Mit 29.835 Euro war der voll ausgestattete Testwagen ausgewiesen, womit auch er noch zu den

günstigen Angeboten im Pickup-Lager gehört – auch als schicker „Boxmax“. Das und ein mittlerweile ausreichend dichtes, regional agierendes Händlernetz aus eher kleineren, dafür aber umso engagierteren Betrieben (von denen einige sich auf Allradautos spezialisiert haben) erklärt die heimliche Rückkehr von Isuzu auf den deutschen Markt.

Gregor Soller

### AUSSTATTUNGEN/PREISE ISUZU D-MAX (EURO, NETTO)

#### Ab Werk komplett

Die solide D-Box tut dem D-Max optisch gut, beraubt ihn aber als Pickup seiner nach oben unbegrenzten Lademöglichkeit. Das Schloss hängt nicht an der Zentralverriegelung und neigt bei Minusgraden zum Vereisen. Temperaturresistent zeigt sich der Verschluss, der über zwei solide Scharniere seitlich einrastet. Der Teppichboden ist rutschhemmend, der hellgraue Filz etwas schmutzempfindlich. Fracht verzurren kann man an vier dünnen Ösen. Ab Werk bietet Isuzu einerseits Veredelungs-Chichi, das wenig praktischen Nutzen hat. Durchdacht sind dagegen die Jäger-, Reiter- und Handwerkerpakete. Gegenüber der Basis kostet der Custom 1722,69 Euro mehr, wofür er fühlbar besser



ausgestattet ist. Dazu sollte man sich den verbrauchsneutralen 3,0-Liter und eine Farbe gönnen. Nur weiß liefert Isuzu ohne Aufpreis. gs

Empfohlene Ausstattung	
3,0-Liter-Motor	1680,67
Metalllack	420,17
Anhängerkupplung	ab 711,33 (13-polig)

### TECHNISCHE DATEN

#### Geländewerte



**Böschungswinkel**  
vorn: 33°, hinten: 26°  
**Rampenwinkel:** 25°; **Wattiefe:** 400 mm  
**Bodenfreiheit**  
tiefster Punkt: 195 mm (unt. HA-Differenzial)  
**max. Steigfähigkeit:** 55°

#### Motor

Vierzyl.-Motor, CR-Direkteinspr., Turbol., LLK, Euro 4, Steuerkette, Hubraum: 2499 cm<sup>3</sup>; Leistung: 136 PS (100 kW) bei 3600/min, max. Drehm.: 280 Nm bei 1800-3400/min, Wartungsint.: 12.000 km

#### Kraftübertragung

Heckantrieb, Allrad zuschaltbar, man. Fünfgang-Schaltgetr., Achsübers. i=4,1, Geländered. 2.48

#### Fahrwerk & Bremsen

vo.: Einzelradaufhängung m. Drehstabfeder, hi.: Starrachse m. Blattfeder; ABS; Bremsen: vo. Scheibe innenbel., hi.: Trommel, Reifen: 245/70 R16C

#### Maße & Gewichte

LxBxH: 5035x1800x1735, Radstand: 3050 mm, LxBxH, D-Box<sup>4</sup>: 1400x1350x540 mm; B zw. Radkästen: 1060 mm; max. H unter Hutze: 603 mm; Wendekr.: 12,8 m, zul. GG: 2950 kg, Leergew. (Tank voll, 85-kg-Fahrer): 2000 kg, Nutzl.: 950 kg; Achsl. v/h.: 1300/1870 kg; Anhängel. gebr.: 3000 kg, 67-l-Tank

#### Messwerte (beladen)

Beschl. (0-60/-80/-100 km/h): 4,3 / 11,3 / 16,2 s, Elastizität 60-80 km/h (4. Gang) u. 80-100 km/h (5. Gang): 5,4 / 8,9 s; Verbr. VR-Testr. (116,1 km): 10,4 l/100 km Verbr. sonst (1383 km BAB, City, Land): 9,9 l

#### Preise & Ausstattung (in Euro)

Isuzu D-Max Double C. Custom 2,5 TD: 22.470,- Metallic: 500,- D-Box: ab 1993,75

#### Service, Garantie & Ersatzteile (€ netto)

Garantien: 36 Mon./100.000 km, 6 J. Durchrostung, 3 J./100.000 km, Mobilitätsgarantie o. km Begr., Ersatzteile: Brems Scheibe: 241,50, Bremsback.: 136,60, Bremsbel.: 180,04, Ölfilter: 31,76, Auspuff DPf: 1193,08, Hosenrohr m. Kat: 1001,56, Auspufftopf: 401,86, Zyl.-kopfdichtung: 55,29, Keilriemen: 24,61, Steuerkette: 53,06, Turbol.: 2374,36, Stoßd. vo.: 100,07 Anlasser: 704,77, Lichtma.: 1044,06, Außensp. kpl.: 299,09, Scheinwerfer (inkl. Blinker): 251,85, Frontsch.: 444,73 Stoßf. vo.: 431,07

#### Kurztitel

■ günstiger Preis und Verbrauch, Ausstattung  
■ schwache Sicherheitsausstattung, nur Euro 4, kurzes Wartungsintervall